



Noventa-Patron regelt die Nachfolge

DIEPOLDSAU. Die Noventa AG vollzieht wichtige Schritte im Rahmen der Nachfolgeregelung. Der bisherige Mehrheitsaktionär und Firmengründer Alois Stähli gibt das Verwaltungsratspräsidium an HSG-Professor und KMU-Experte Urs Füglistaller ab und verkauft ein zweites Drittel seiner Aktien an die dreiköpfige Geschäftsleitung, bestehend aus Patrick Besserer, Dieter P. Marxer und Reinhard Maurer. Das Trio hatte 2004 ein erstes Drittel der Aktien übernommen und hält nun mit zwei Dritteln die Mehrheit. Stähli behält das dritte Drittel und bleibt Mitglied des Verwaltungsrats. Unternehmensberater Werner Wilhelm scheidet aus dem Gremium nach über 15 Jahren aus.

Noventa, gegründet 1994, versteht sich als Outsourcing-Dienstleister und entwickelt, gestaltet und fertigt im Auftrag von Kunden funktionale Baugruppen und komplette Produktesysteme. Die Zahl der Mitarbeitenden des Unternehmens in Diepoldsau und Widnau hat sich seit 2004 auf 350 mehr als verdoppelt. 90 Angestellte arbeiten am Ende 2009 eingeweihten neuen Produktionsstandort in Thailand, wo 18 Mio. Fr. investiert wurden. Der Umsatz dürfte dieses Jahr von 72 Mio. auf 75 bis 76 Mio. Fr. steigen. 2003 hatte der Umsatz erst 35 Mio. Fr. betragen. (T.G.)